

Gemeinnützige Wohnbauträger

Allgemeine Information im Falle von Hochwasserschäden

- **Sofortige Kontaktaufnahme** mit der jeweiligen **Gemeinnützigen Bauvereinigung**, idealerweise an die jeweilige Hausverwaltung – per E-Mail
- Es wird jedenfalls empfohlen, von allen **Schäden** eine **umfangreiche Fotodokumentation** anzulegen
- **Keine Vergabe eigener Aufträge an Firmen** (Handwerker, etc.) oder **Setzung eigener Maßnahmen** ohne Abstimmung mit der Hausverwaltung – außer bei Gefahr in Verzug
- Seitens der **Hausverwaltungen** werden dann die **weiteren Schritte organisiert**:
 - Versicherungsmeldung
 - Besichtigung von Schadenskommissionen
 - Abwicklung der Reparaturen mit der dementsprechenden Finanzierung
 - Beschlussfassung bei Wohnungseigentümergeinschaften gemäß Wohnungseigentumsgesetz (WEG)
- Vom jeweiligen **Wohnungsnutzer** ist die **Meldung** an die **Versicherungsanstalt der „Haushaltsversicherung“ selbst zu organisieren**, da Versicherungsnehmer immer der Wohnungsnutzer ist
- Sollte eine **Mietwohnung** oder eine **Wohnung „Miete mit Kaufoption“ zur Gänze oder teilweise unbenutzbar** sein, wird empfohlen direkt mit der **Hausverwaltung Kontakt aufzunehmen**, um eine gemeinsame praktikable Lösung zu finden:
 - **Organisation** eines **Ersatzquartieres** – eventuell in einer anderen leerstehenden Wohnung des Unternehmens oder einer Partnerfirma (es besteht **kein Rechtsanspruch** auf eine **Ersatzwohnung**)
 - **Abklären** einer möglichen **Mietzinsreduktion**
- Für **Mieter im privaten Bereich** wird eine **analoge Vorgehensweise** empfohlen